



Exekutivfunktionen (Teil 2) - Therapie

Dr. Beatrix Broutschek, Dipl.-Psych.

Praxis für Neuropsychologie, Wetzlar

Prof. Dr. Anke Menzel-Begemann, Dipl.-Psych.

Fachhochschule Münster, Fachbereich Gesundheit,
Lehr- und Forschungsgebiet Rehabilitationswissenschaften



Exekutivfunktionen sind in hohem Maße alltagsrelevant. Einschränkungen z.B. in Arbeitsgedächtnis oder planerischem Denken, aber auch in der emotionalen oder Verhaltenssteuerung können fatale Auswirkungen haben und bspw. dazu führen, dass der bisherige Beruf nicht mehr ausgeübt werden kann, dass die Fahreignung nicht mehr gegeben ist oder selbst „das bisschen Haushalt“ eine Überforderung darstellt. Neurologische PatientInnen weisen häufig Einschränkungen in diesen Bereichen auf. In diesem Kurs sollen daher bzgl. der Therapie von Exekutivfunktionen bei Erwachsenen folgende Inhalte thematisiert, reflektiert und teilweise erprobt werden:

- Aufbau einer effektiven Therapie zur Erhaltung und Verbesserung von Selbstständigkeit, Teilhabe und Lebensqualität,
- therapeutische Ansätze für kognitive Anteile Exekutiver Funktionen (i.e.S. Planung und Organisation),
- therapeutische Ansätze für verhaltensbezogene Anteile.

Zu diesem besonders für AnfängerInnen geeigneten Kurs besteht die Möglichkeit, eine vorausgehende Veranstaltung mit dem Schwerpunkt „Grundlagen und Diagnostik“ zu buchen, die am Tag zuvor stattfindet.

Ausgewählte Literatur

- Diener, H.C.; Putzki, N. (Hrsg.)(2012, 5. Aufl.). Leitlinien für Diagnostik und Therapie in der Neurologie. Kommission "Leitlinien" der Deutschen Gesellschaft für Neurologie. Thieme: Stuttgart.
- Müller, S.V. (2013). Störungen der Exekutivfunktionen. In: Fortschritte der Neuropsychologie. Göttingen: Hogrefe
- Müller, S.V.; Hildebrandt, H.; Münte, T.F. (2004). Kognitive Therapie bei Störungen der Exekutivfunktionen – Ein Therapiemanual. Göttingen: Hogrefe.



Stimmen unserer TeilnehmerInnen:

„Sehr engagierte, kompetente und interaktive Referentinnen, super Vortragsstil“

Zu den Personen:

Die Klinische Neuropsychologin und Psychologische Psychotherapeutin Dr. **Beatrix Broutschek** arbeitet in eigener Praxis in Wetzlar. Sie verfügt über langjährige Erfahrungen sowohl in der stationären als auch ambulanten Versorgung.

Prof. Dr. **Anke Menzel-Begemann** ist Lehrstuhlinhaberin für Rehabilitationswissenschaften an der FH Münster. Neben ihrer Entwicklung von Exekutivverfahren (HOTAP, OPA, BOPAT) hat sie verschiedene Rehabilitationskonzepte zur medizinisch-beruflichen orientierten Reha entwickelt.

Beide Dozentinnen vermitteln jedes Mal mit Freude und Augenzwinkern ihr Wissen weiter.

Termin: 09.04.2022

Uhrzeiten: 09:00 - 16:30 Uhr

Zeitungfang: 8 Stunden (à 45 min)

Ort: Hotel Weisses Lamm
Kirchstraße 24
D-97209 Veitshöchheim
(barrierefrei)

Didaktik: Interaktiver Workshop, Fallbeispiele, Übungen, Videodemonstration, Diskussion

Zielgruppe: PsychologInnen

Teilnehmerzahl: max. 25 Personen

FE-Punkte: beantragt

Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

GNP-Akkreditierung:

Curr. 2007: Punkt 09
Curr. 2017: Spezielle Neuropsychologie (Störungsspezifische Kenntnisse)

Code-Nr.: FB220409A

(bitte bei der Anmeldung angeben)

Kursgebühr: 199 Euro

